



Inkl. Extras
für Smartphone
+ Tablet

with a talent
talk¹ /tɔ:k/
/tɔ:kt/
speak to some
ing to her
© We tal

Christian Straukamp

Teaching Compendium Speaking Activities

Ready | Steady | Go!



3 Buzz reading, cue card, read & look up

Ein lerneffizientes Methodentrio



Drei kleine Schritte für den Lehrer – ein riesiger Schritt für unsere Schüler!

Diese drei Methoden sind einzeln betrachtet echte Klassiker der Fremdsprachenmethodik. Sie finden sich in vielen Methodensammlungen und dürfen natürlich auch hier nicht fehlen. Um die Sprechkompetenz, insbesondere auch leistungsschwächerer SuS ab Kl. 8, zu verbessern, werden die Methoden hier zu einem Dreischritt kombiniert. So werden sie zu einem sehr effizienten Mittel, um die SuS vom imitativen zum weitgehend freien Sprechen zu begleiten. Als Grundlage eignen sich sämtliche monologische und dialogische Sprechtexte, die allgemein relevante Redemittel enthalten, unabhängig davon, ob die Texte von der Lehrkraft ausgewählt (z. B. Tapescripts aus den gängigen Lehrwerken) oder von Schülern bspw. für einen Vortrag selbst verfasst wurden. Die drei Methoden ermöglichen den SuS, einen Text nahezu auswendig zu sprechen. Die im Text enthaltenen sprachlichen Mittel wie Satzstrukturen oder Wortschatz verankern sich dadurch nachhaltiger im Gedächtnis und können später leichter abgerufen werden. Die SuS werden dadurch z. B. in die Lage versetzt, Satzstrukturen in vergleichbaren Gesprächssituationen als Muster zu verwenden und daraus ähnliche Redemittel zu generieren. So können SuS an das Prinzip des generischen Lernens herangeführt werden.

Buzz reading

Buzz reading ist eine im Fremdsprachenunterricht inzwischen sehr etablierte Methode. Alle Schüler lesen bzw. sprechen einen Text gleichzeitig halblaut vor sich hin. Der Begriff *buzz* (surren, summen) bezieht sich auf die dabei entstehende Geräuschkulisse. Diese Form des lauten Lesens trainiert die sprechmotorische Geläufigkeit sprachlicher Mittel und fördert die Merkfähigkeit.

Buzz reading, cue card, read & look up // 21

Beispiel für eine Anweisung

Read the text over and over again. When you get to the end of the text, go back to the beginning and start reading again. Read at your own speed, but all at the same time. Read in a low voice or even a whisper. Cover your ears if you are distracted by your neighbours.

KV 4a

Cue card(s) / Spickzettel / Knick Trick

Cue cards sind eine gern von TV-Moderatoren verwendete Form von Spickzettel in Karteikartengröße. Analog zur exemplarischen Anleitung *Making and using cue cards in four steps* (KV 4a) reduzieren die SuS einen zu sprechenden Text auf möglichst wenige Stichworte. Empfehlenswert ist eine konkrete Vorgabe zum Umfang, z. B. *First word of a sentence and 1, 2 or 3 keywords*. Darüber hinaus ist die Verwendung grafischer Symbole oder Skizzen erlaubt (z. B. ein Auge auf der Karteikarte erinnert an den Blickkontakt). Es ist sinnvoll, den Schülern eine klare Vorgabe (max. Postkartengröße) zu geben, damit sie nicht zu viel schreiben.

KV 4b

Eine besonders kleinschrittige Variante bei der Erstellung von Stichwort- oder Spickzetteln ist die *Klausurbogentechnik*, im schulischen Methodenjargon auch häufig als *Trick mit dem Knick* oder *Faltmanuskript* bezeichnet. Dafür wird ein DIN A4-Blatt längs in eine rechte und linke Spalte gefaltet. Der vollständige Sprechtext wird in die linke Spalte übertragen oder von der Lehrkraft in diesem Format als Kopie vorbereitet (siehe KV 4b). Die rechte Spalte wird für eine reduzierte Version genutzt. Hier tragen SuS Satzanfänge, Schlüsselwörter, oder Überleitungsformeln ein, die sie individuell ausgewählt haben. SuS scheuen sich häufig davor, die Textvorlage konsequent zu reduzieren. Um zu vermeiden, dass SuS die rechte Spalte mit möglichst vielen Wörtern und teilweise mit ganzen Sätzen füllen, ist ein entsprechender Hinweis im Vorfeld und gezielte individuelle Unterstützung der SuS durch die L bei der Erstellung der reduzierten Textvorlagen notwendig.

Der Vortrag wird anschließend mit der *Read & look up*-Technik, ggf. in Form des *buzz reading* eingeübt.

Read & look up

Oft werden Dialoge aus dem Lehrbuch „nur“ vor- bzw. abgelesen. Die Augen der SuS kleben am Text. Ein Blickkontakt zum Publikum oder zum Gesprächspartner findet nicht statt. Es findet kein „Sprechen“ statt. Die Memorier- und Präsentationstechnik *Read and look up* hilft den Schülern, sich von der Textvorlage zu lösen. Hier werden Stichworte von einer Karteikarte oder kurze Sätze eines Redemanuskripts zunächst still gelesen (*read*) und erst gesprochen, wenn der Blickkontakt (*look up*) zum Gesprächspartner oder Publikum hergestellt ist. Diese Methode unterstützt die Schüler auf dem langen Weg vom gebundenen zum freien Sprechen. Die Schüler lesen einen Satz still, schauen auf und rezitieren den Satz dann auswendig.

Read and look up kann auch auf Übungen mit wiederholendem Lesen angewendet werden, u. a. bei der Arbeit mit *swap-it cards* (s. Teil II, Kap. 14.).

Praxistipps

- Um Aussprachefehler zu vermeiden, können *rub it out*-, *choral repetition*- oder auch *sound scripting*-Phasen vorgeschaltet werden (vgl. Teil II, Kap. 4., 10. und 12.)
- Da nicht immer genügend Unterrichtszeit zur Verfügung steht, können die drei Methoden auch einzeln durchgeführt werden. Sobald die SuS mit den Methoden vertraut sind, wählen sie selbst, mit welcher der Methoden sie einen Redetext vorbereiten.

Teaching Compendium **Speaking Activities**

Ready | Steady | Go!

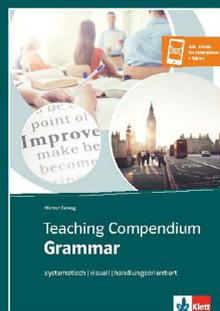
Das *Teaching Compendium* setzt machbare Methodenstandards für die Schulung der kommunikativen Fertigkeit *Speaking* im Englischunterricht. Detaillierte Erläuterungen, flankiert mit *Ready-to-use*-Kopiervorlagen, ermöglichen den unmittelbaren Einsatz im Unterricht und tragen damit zur Erhöhung der aktiven Sprechzeit Ihrer Schülerinnen und Schüler bei.

Eine Sammlung von 17 Methoden:

- ✓ Dem Prinzip **Best Practice** verpflichtet
- ✓ Vom formbezogenen Üben zum inhaltsbezogenen (freien) Sprechen
- ✓ Förderung der vier Zieldimensionen *fluency, accuracy, complexity & appropriacy*
- ✓ Aus der Praxis für die Praxis und häufig mit einem Augenzwinkern



ISBN 978-3-12-920118-3



ISBN 978-3-12-920135-0

Teaching Compendium — die Reihe zur bewährten Fachdidaktik Englisch. Von der Theorie zur Praxis!

ISBN 978-3-12-920134-3
9 783129 201343